



*Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland*

# Pressemitteilung

05.05.2014

Presse, Öffentlichkeit, Veranstaltungen

## **Vergleichsarbeiten an Grundschulen geben wichtige Rückmeldungen – KMK-Präsidentin Löhrmann: „VERA als Chance zur Unterrichtsentwicklung nutzen“**

In diesem Monat finden in allen 16 Ländern die jährlichen Testungen zu den Vergleichsarbeiten in der 3. Jahrgangsstufe, besser bekannt als VERA 3, statt, an denen seit 2008 die Schülerinnen und Schüler aller 3. Klassen der allgemeinbildenden Schulen verbindlich teilnehmen. „Der besondere Stellenwert von VERA besteht darin, dass Lehrkräfte die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler in zentralen Unterrichtsfächern an übergreifend geltenden, objektiven Leistungsmaßstäben überprüfen können. „Natürlich umfasst Schule mehr als die Leistungen in bestimmten Fächern, aber hier geht es um die fachliche Qualität von Schule und Unterricht“, erklärte die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Sylvia Löhrmann. VERA bietet den Lehrkräften zudem eine wichtige Standortbestimmung durch den Vergleich mit den Ergebnissen von Parallelklassen an einer Schule und mit den jeweiligen Landesergebnissen. In mehreren Ländern können sich Lehrkräfte darüber hinaus in einem sogenannten „fairen Vergleich“ ihrer Klasse mit Klassen ähnlicher sozialer Zusammensetzung an anderen Schulen informieren.

Die vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelten Aufgaben für VERA orientieren sich an den Anforderungen der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards und durchlaufen einen aufwändigen Entwicklungsprozess mit hohen Qualitätsstandards. Leistungsvergleiche wie VERA haben dazu beigetragen, dass die verbindlichen Bildungsstandards in den Schulen angekommen sind. Eine Befragung anhand einer repräsentativen Stichprobe von Lehrkräften aller 16 Länder bestätigt, dass Lehrkräfte an Grundschulen das Potenzial von VERA für ihre Unterrichtsentwicklung erkennen und auch für die Gestaltung des Unterrichts nutzen. „Die Rückmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer, aber auch der Eltern und aus der Wissenschaft geben uns wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung von VERA“, so die Präsidentin der KMK. „Diese Weiterentwicklung werden wir im Rahmen der von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Überarbeitung der Gesamtstrategie Bildungsmonitoring angehen.“ In diesen Prozess werden natürlich auch die Anregungen zur Weiterentwicklung von VERA, die GEW, VBE und

Grundschullehrerverband heute in Form eines Manifestes veröffentlicht haben, -wie bereits in der Vergangenheit geschehen- mit einbezogen.

### **Weitere Informationen**

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu VERA werden sowohl auf der Homepage der Kultusministerkonferenz unter <http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsmonitoring/vergleichsarbeiten/faq.html> als auch auf der Homepage des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) unter <http://www.iqb.hu-berlin.de/vera/faq> beantwortet. Darüber hinaus stellen die einzelnen Länder Informationen und Handreichungen zu VERA zur Verfügung. Eine Liste der Onlineangebote der Länder zu VERA findet sich unter <http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsmonitoring/vergleichsarbeiten/faq.html#c10761>